

Andacht zum dreihundertachtundneunzigsten Montagsgebet am 23.10.2023

Lied: Der du die Wahrheit selber bist

1. Dank für die Gnade des Glaubens

V Herr Jesus Christus, Du hast Deine Kirche gestiftet und ihr den Heiligen Geist gesandt. Wir danken Dir, heiliger Lehrer der Völker, daß Du auch uns gerufen hast aus der Finsternis in das wunderbare Licht Deiner Wahrheit.

A Wir danken Dir, ewiger Hoherpriester, | daß Du Dich selbst geopfert | und durch Deinen Tod am Kreuze | uns alle Gnaden verdient hast.

V Wir danken Dir, göttlicher König und Gesetzgeber, daß Du uns in Deiner Kirche als guter Hirt weidest und uns führst zu den Quellen des ewigen Heiles.

A Beschütze und leite Deine Kirche, | damit sie sich immer mehr verbreite auf Erden.

V Wir danken Dir, daß Du uns die Kirche zur Mutter gegeben und ihr alle Gnadenschätze hinterlassen hast, die wir auf unserem Lebenswege brauchen.

A Aus unendlicher Liebe hast Du uns in der Taufe das übernatürliche Leben geschenkt | und in der Firmung unsere Seele gestärkt durch den Heiligen Geist.

V Du nährst und erhältst unsere Kraft durch das Brot des Lebens, tilgst mit nimmermüdem Erbarmen unsere Sünden im Sakramente der Buße, schenkst uns durch die Heilige Ölung in Krankheit Hilfe und Barmherzigkeit bei Gott dem Vater.

A Du sendest uns Deine Priester | als Lehrer der Wahrheit und Ausspender Deiner Geheimnisse.

V Du heiligst die Familie, indem Du die Ehe zu einem gnadenvollen Abbild Deiner eigenen Verbindung mit Deiner Kirche gemacht hast.

A Wir danken Dir, daß wir Kinder der katholischen Kirche sind.

V Du hast uns in Dein Vaterhaus aufgenommen, während viele andere in der Fremde des Irrtums und in der Finsternis des Unglaubens leben.

A Laß uns nie vergessen, | was Du an uns getan hast.

V Deine Gaben und Gnaden wollen wir immer treu benutzen und uns eifrig bemühen, alle zu Dir hinzuführen, die Dich und Deine Kirche noch nicht gefunden haben.

A Lobet den Herrn, denn er ist gütig, | und seine Barmherzigkeit währet ewig.
Amen.

Lied: An dich glaub' ich, auf dich hoff' ich

2. Gebet um die Ausbreitung des Glaubens

V Lasset uns beten, daß die allein wahre Kirche auf dem ganzen Erdkreis sich ausbreiten möge.

A Herr, führe alle Ungläubigen zum Lichte des Evangeliums.

V Erbarme Dich, Herr, Du Gott des Weltalls. Laß Deine Furcht kommen über die Völker, die Dich nicht suchen, damit sie erkennen, daß kein Gott ist außer Dir, und Deine Großtaten verkünden.

A Erhebe Deine Hand über die Heidenvölker, | damit sie Deine Macht erfahren.
V Laß sie erkennen, wie auch wir erkannt haben, daß kein Gott ist außer Dir, Herr.
Erneuere die Werke Deiner wunderbaren Barmherzigkeit. Gedenke, daß auch die Heiden Deine Geschöpfe sind.
A Laß ihnen die frohe Botschaft vom Reiche Gottes verkünden.
V Du hast durch Deinen Propheten Malachias verheißen: „Vom Aufgang der Sonne bis zum Untergang wird mein Name groß sein unter den Völkern, und an allen Orten wird meinem Namen geopfert und ein reines Speiseopfer dargebracht werden; denn groß wird mein Name sein unter den Völkern.“
A Erfülle die Weissagungen, die die Propheten in Deinem Auftrag verkündet haben.
V Erhöre unsere Gebete und segne die Glaubensboten.
A Laß alle Bewohner der Erde erkennen, | daß bei Jesus und seiner Kirche | die Wahrheit und das Leben sind.
V Lasset uns beten. Dein Wille ist es, Herr, daß alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen. Wir bitten Dich, sende Arbeiter in Deine Ernte, damit alle Völker Dich erkennen, den allein wahren Gott, und den Du gesandt hast, Jesus Christus, Deinen Sohn, unseren Herrn, der mit Dir lebt und herrscht in Einheit mit dem Heiligen Geiste, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.
A Amen.

Lied: Herr, der du voll Huld und Gnaden

3. Gebet für die Glaubensboten

V „Gehet hin, lehret alle Völker und taufet sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
A Und lehret sie alles halten, | was ich euch befohlen habe.“
V Herr Jesus Christus, Du hast den Aposteln und ihren Nachfolgern diesen heiligen Auftrag gegeben. Erwecke auch in unseren Tagen viele Missionare, Priester, Brüder und Schwestern, die mit der glühenden Liebe und dem Seeleneifer eines heiligen Franz Xaverius hinausgehen und den armen Heiden das Evangelium verkünden.
A Herr, sende Arbeiter in Deinen Weinberg, | denn die Ernte ist groß, | und der Arbeiter sind wenige.
V Sende ihnen Deinen Heiligen Geist, der sie führe auf ihren beschwerlichen Wegen, sie stärke im Kampfe, sie tröste im Leiden.
A Laß sie erfahren, | daß Du bei ihnen bleibst alle Tage.
V Gib ihren Mühen und Arbeiten unter den Heidenvölkern das Gedeihen von oben, damit sie recht viele für das ewige Leben gewinnen.
A Was sie unter Tränen säen, | laß sie mit Freuden ernten.
V Erwecke in den Herzen Deiner Gläubigen freudige Teilnahme an dem Werke der Glaubensverbreitung. Vergelte die irdischen Gaben, die sie Dir als Lösegeld für

die Befreiung der Gefangenen aus der Knechtschaft des Satans opfern, mit ewigen Gütern.

A Herr, vergilt es ihnen mit ewigem Segen.

V Bitte für uns, heiliger Franz Xaverius.

A Auf daß wir würdig werden, | den Heiden zu helfen.

V Lasset uns beten. Gott, Du hast die Völker Indiens durch die Predigt und durch die Wunder des heiligen Franz Xaverius mit Deiner Kirche vereinigen wollen. Laß uns nicht nur seine glorreichen Verdienste verehren, sondern auch dem Beispiele seiner Tugenden nachfolgen und seiner Fürbitte teilhaftig werden. Durch Christus, unseren Herrn.

A Amen.

Lied: Im Himmel und auf Erden

4. Gebet für die Diaspora

V Herr Jesus Christus, erbarme Dich unserer Glaubensbrüder und Glaubensschwestern in der deutschen Diaspora, die ohne Unterricht und Gottesdienst in Gefahr schweben, den heiligen Glauben zu verlieren. Mache sie allen Segens teilhaftig, den eine geordnete Seelsorge und die beständige Feier Deiner heiligen Geheimnisse gewähren.

A Herr, erhalte und befestige sie im Glauben.

V Verschließe ihre Ohren und Herzen allen Einflüssen des Irrtums. Verleihe ihnen Beharrlichkeit in ihren guten Vorsätzen, Standhaftigkeit im Bekenntnis des katholischen Glaubens und Treue im Befolgen Deiner heiligen Gebote und im Eifer für Deine Ehre.

A Amen.

V Bitte für uns, heiliger Bonifatius,

A Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

V „Lasset uns beten. Heiliger Bonifatius, du warst des großen Gottes Bote, du brachtest uns sein Licht aus fernem Land, du hast zerschmettert falscher Götter Trug, vom Götzenopfer uns geführt zu heiligen Altären, du hast verkündet uns das Wort des Herrn, die frohe Botschaft von dem König Jesus Christus, du hast geeint zu einem Reich die deutschen Stämme durch Christi Lehren und sein Gebot der Liebe; du hast uns hingeführt zu Christus, unserem König, daß ewig herrsche er in deutschen Landen.

A Wir danken dir, heiliger Bonifatius.

V Segne unsere Oberhirten und alle, die dein Erbe hüten. Erhalte dem deutschen Volke das heilige Gut des Glaubens und echte Christensitte, die du uns gebracht.

A Erwecke in uns deutschen Katholiken Glaubenskraft, | daß wir dein Erbe mutig in die Zukunft tragen.

V Führe die getrennten Brüder hin zur Glaubenseinheit, daß eine Herde werde und ein Hirt, daß ein Gott sei, eine Wahrheit, eine Liebe, ein Volk und Vaterland.“

A Amen. (*Kardinal Faulhaber*)

V Heiliger Bruder Konrad von Parzham,

A Bitte für die deutsche Diaspora.

V Lasset uns beten. Heiliger Bruder Konrad, du demütiger Helfer des Bonifatiusvereins in der Klosterzelle, erwecke durch deine Fürsprache beim himmlischen Vater gütige Beter, Wohltäter und Spender für die armen Glaubensbrüder in der deutschen Diaspora. Durch Christus, unseren Herrn.

A Amen.

Lied: Traure nicht, o Gottes Stadt

5. Gebet um die Wiedervereinigung im Glauben

V Lasset uns beten für die Einigung Deutschlands im Glauben. Allmächtiger, ewiger Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist, schau voll Erbarmen hernieder auf unser Vaterland, das so schwer zu leiden hat unter der traurigen Spaltung im Glauben.

A Herr, erbarme Dich.

V Stärke uns in der Liebe zu unseren Brüdern und Schwestern, die nicht das Glück haben, der einen, heiligen, katholischen und apostolischen Kirche anzugehören.

A Laß sie zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen.

V Führe sie hin zu den Gnadenquellen des hochheiligen Opfers und aller heiligen Sakramente. Gib ihnen Mut und Kraft, der erkannten Wahrheit ohne alle menschlichen Bedenken zu folgen.

A Stärke uns selbst im lebendigen Glauben.

V Gib, daß wir durch das Beispiel eines überzeugten christlichen Lebens ihnen Wegweiser seien zur einen, heiligen, katholischen und apostolischen Kirche.

A Erfülle uns mit dem Geiste brüderlicher Liebe.

V Heilige Maria, Mutter Christi und Mutter aller Christen, schaue hin auf alle deine Kinder. Erbarme dich derer, die dich nicht verehren, weil sie dich nicht kennen,

A Damit dich selig preisen alle Geschlechter.

V Heiliger Petrus Canisius, du tapferer Verteidiger des katholischen Glaubens

A Vollende durch die Fürbitte im Himmel dein Werk.

V Bitte den Herrn, daß er die Irrenden zur Erkenntnis der Wahrheit und zur Einheit des Glaubens zurückführe.

A Und daß er uns alle stärke im Bekenntnis des wahren Glaubens.

V Lasset uns beten. Gott, Du führst zurück, was in die Irre gegangen ist. Du vereinst, was zerstreut ist. Was vereint ist, bewahrst Du in der Einigkeit. Wir bitten Dich, schenke huldvoll dem deutschen Volke die Gnade der Einheit. Beseitige die Trennung, damit alle, mit dem Oberhirten Deiner Kirche vereint, Dir würdig dienen mögen. Durch Christus, unseren Herrn.

A Amen.

Lied: Sonne der Gerechtigkeit (Gotteslob Nr. 481)

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Maria auserkoren